

## Berater (m/w) Berufsstandards, Prüfungswesen und Zertifizierung in der Berufsbildung

**Einsatzland/Standort** Äthiopien, Addis Abeba

**Tätigkeitsfeld** Die äthiopische Regierung hat ehrgeizige nationale Entwicklungsziele, durch die vor allem für die junge Generation Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten massiv verbessert werden sollen. Seit November 2005 läuft das nationale Reformprogramm „Engineering Capacity Building Program (ecbp)“, ein äthiopisches Programm zur industriellen Entwicklung des Landes, das bereits beeindruckende Ergebnisse in der Modernisierung öffentlicher Dienstleistungen sowie der Integration Äthiopiens in die Weltwirtschaft erzielt hat. Das ecbp ist das größte und ambitionierteste Wirtschaftsreformprogramm, welches von der deutschen Entwicklungszusammenarbeit unterstützt wird. Das Programm hat sich zum Ziel gesetzt, die Wettbewerbsfähigkeit der äthiopischen Wirtschaft umfassend zu verbessern. Dazu arbeiten verschiedene deutsche Organisationen zusammen mit den äthiopischen Partnern an der Umsetzung vier landesweiter Reformen: (1) Reform der universitären Ausbildung (insbesondere der Ingenieurwissenschaften), (2) Reform der beruflichen Aus- und Fortbildung, (3) Etablierung einer international kompatiblen äthiopischen Qualitätsinfrastruktur sowie (4) Stärkung des Privatsektors und Unternehmensentwicklung.

**Aufgaben** Als Berater/in für die Entwicklung und Einführung von Berufsstandards, Prüfungswesen und Zertifizierung in der Berufsbildung werden Sie vor allem folgende Aufgaben wahrnehmen:

- Beratung der föderalen und regionalen TVET Abteilungen in allen Fragen des Prüfungswesens (Occupational Standard Assessment Certification, OSAC)
- Beratung der zuständigen Stellen (insbes. TVET Councils) in der Organisation und Ausführung der Funktionen und Aufgaben bezogen auf die Entwicklung von Berufsstandards (Occupational Standards (OS)) und Prüfungswesen
- Entwicklung von Modellcurricula
- Beratung bei der Erarbeitung eines konsistenten Systems von Occupational Standards, Assessment und Zertifizierung sowie dessen Koordinierung in den regionalen Anpassungen und Umsetzungen
- Federführende Beratung bei der Entwicklung und Einführung der Systemelemente Prüfungswesen und Zertifizierung in ausgewählten Berufsfeldern (insbesondere Prüfungsaufgabenentwicklung, Aufbau eines Prüferpools, Weiterentwicklung bestehender Rahmenpolicies, Entwicklung von Durchführungsbestimmungen)
- Fortbildung der am Prozess beteiligten Partner auf föderaler und regionaler Ebene
- Fortbildung von Personal der zukünftigen Center of Competence und weiterer Prüfungszentren
- Beratung bei der Entwicklung eines Akkreditierungssystems von Center of Competence und diesen zuzuordnenden weiteren Prüfungsorten
- Beratung und fachliche Koordinierung der Integrierten Fachkräfte, die mit Aufgaben des Prüfungswesens befasst sind
- Zuarbeit zum Thema Technology Capability Accumulation and Transfer (Technologietransfer)

**Anforderungen**

Sie kombinieren ein abgeschlossenes Wirtschafts-, Berufspädagogik- oder vergleichbares Studium mit profunder fachlicher Kompetenz und mehrjähriger Erfahrung in der Beruflichen Bildung. Zusätzlich bringen Sie Erfahrung in den Themenbereichen Berufsbildungspolitik und Systemreform, Rahmenbedingungen der Beruflichen Bildung, Entwicklung von Standards und Curricula sowie in der Politik- und Institutionenberatung mit.

Sie sind sensibel für schwierige politische Rahmenbedingungen. Ihre Kommunikationsfähigkeit ist überdurchschnittlich, insbesondere im interkulturellen Kontext. Außerdem zeigen Sie sich teamfähig und belastbar und treten respektvoll, glaubwürdig und sicher auf. Idealerweise sind in der Lage, die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team zu fördern. Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse setzen wir voraus.

**Einsatzzeitraum**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis 30. Juni 2012 (mit Option auf Verlängerung)

**Kontakt:**

Kerstin Siebke: ++49 - (0)6196 - 79 – 3363

**Bitte bewerben Sie sich über unser Online-System im Internet:**

[www.giz.de](http://www.giz.de) (Ausschreibungen der ehem. GTZ, ID 5883)